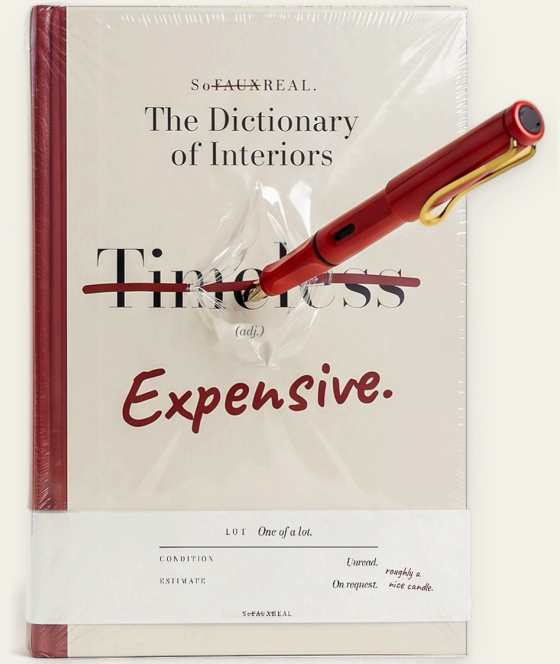
PRESSEMAPPE · BUCHHANDEL & LÄDEN · VERLAGE

The Dictionary of Interiors.

A Correction.

Ein satirisches Wörterbuch der Inneneinrichtung. Dreiundfünfzig Wörter, mit denen man uns die Vorstellung vom perfekten Zuhause verkauft, jedes mit seiner eigenen roten Korrektur.

Jeder Eintrag zeigt das Wort, wie es verwendet wird, und dann das Wort, wie es gemeint ist. Dazu zwölf Tafeln, vier Lose, katalogisiert wie bei einer Auktion, eine Wohnungsbesichtigung, eine Dinnerparty, erfundene Leserbriefe, ein kurzer Test, den Sie nicht bestehen werden, ein Herausgeber, der die Finger nicht vom Stift lassen konnte, und jemand anderes, mit Bleistift.



Sealed for your protection. Not ours. Fotografische Illustration.

~~Timeless~~ *(adj.)*
Expensive.

~~Bespoke~~ *(adj.)*
Late.

~~Natural light~~ *(n.)*
A window.

FORMAT	INHALT	ERSCHEINT	AUSGABE
Gebunden	53 Einträge	Anfang 2027	100 nummerierte Exemplare
120 × 180 mm	12 Tafeln, 4 Lose	Auf Englisch	Ausgabe für Buchhandel
Umfang folgt	6 kurze Essays	40 € + Versand	und Läden folgt

Diese Mappe darf frei heruntergeladen und zitiert werden. Sie verrät das Ende nicht und bittet Sie, es ebenso zu halten.

~~Musterseiten~~ Ein Wort, korrigiert.



S. 18–19 · Tafel I, Biophilic → On a drip., und Bouclé → Lint, eventually. Jeder Eintrag: was man sagte, wie man es sagt, was man meinte. Fotografische Illustration.

> *„A sculptural bouclé armchair." It has already eaten one earring.*
>
> BOUCLÉ, S. 19

~~Musterseiten~~ Eine Farbkarte, korrigiert.



S. 46–47 · Greige → Beige, in denial. Gegenüber: zwölf Farbnamen und was sie wirklich sind. Fotografische Illustration.

> *Morning Linen. Coastal Whisper. Quiet Oat. Beige. Grey. Beige.*
>
> PAINT CHART, S. 47

~~Musterseiten~~ Eine Tafel und ein Wort.



S. 74–75 · Tafel VIII, Natural light → Ring light., und Open plan → Nowhere to hide. Fotografische Illustration.

Zwölf Objekte des guten Geschmacks sind so gezeichnet, eines pro Seite, ihre Titel gestrichen und korrigiert. Vier davon werden außerdem als Auktionslose verkauft: Schätzpreis, Provenienz, Zustand und wohin sie gingen.

~~Zusammenfassung~~ *Kurz gesagt.*

IN EINEM SATZ

Dreiundfünfzig Wörter, mit denen man uns die Vorstellung vom perfekten Zuhause verkauft. Jedes in Rot korrigiert.

KURZBESCHREIBUNG (FÜR VERZEICHNISSE, 60 WÖRTER)

The Dictionary of Interiors nimmt sich dreiundfünfzig Wörter vor, mit denen man uns die Vorstellung vom perfekten Zuhause verkauft – *airy, bespoke, curated, timeless* – und korrigiert sie in Rot. Aufgemacht genau wie die luxuriösen Interior-Bildbände, über die es lacht, ist es in erster Linie ein Wörterbuch: ein kleines gebundenes Buch, die Tafeln katalogisiert wie bei einer Auktion, annotiert von einem Herausgeber, der die Finger nicht vom Stift lassen kann.

DIE IDEE

Das Zuhause ist zu Content geworden. Räume werden fotografiert, betextet und inseriert, und Wörter wie *curated*, *elevated* und *timeless* beschreiben keine Räume mehr. Sie versprechen Geschmack, Identität und ein geordnetes Leben. Das Buch nimmt diese Wörter beim Wort, eines nach dem anderen, und schreibt auf, was sie tatsächlich bedeuten.

AUSFÜHRLICHE BESCHREIBUNG

Es gab eine Zeit, da beschrieb man ein Zimmer danach, was es war. Dann entdeckte jemand, dass man es danach beschreiben kann, was es verspricht. *The Dictionary of Interiors* sammelt diese Sprache – aus Anzeigen, Magazinen, Bildunterschriften und von Dinnerpartys, bei denen gerade jemand die Küche hat machen lassen – und korrigiert sie. Jeder der dreiundfünfzig Einträge hat ein Stichwort, eine Aussprache, wo sie hilft, eine Etymologie (wahr, wo wahr; ansonsten der Herausgeber), ein Verwendungsbeispiel und eine Erwiderung. *Airy*: Cold. *Deceptively spacious*: Wide-angle. *Kitchen island*: A table you can't sit at.

Zwischen den Wörtern werden die Objekte des guten Geschmacks auf zwölf Tafeln gezeichnet, und vier davon werden als Auktionslose verkauft, mit Schätzpreis, Provenienz, Zustand und Käufer. Es gibt einen Bestimmungsführer für das perfekte Wohnzimmer, einen korrigierten Grundriss, eine korrigierte Farbkarte, eine Besichtigung, ein Abendessen in einer frisch gemachten Küche, erfundene Leserbriefe und einen kurzen Test. An den Rändern schreibt der Herausgeber weiter. Mit Bleistift antwortet jemand anderes. Am Ende ist das Buch an einem Ort angekommen, mit dem es nicht gerechnet hat.

WAS ES IST

- Der Form nach ein echtes Wörterbuch: A bis Z, Wortart, Etymologie, Beispiel, *see also*.
- Eine Satire auf die Sprache von Immobilienanzeigen, Interior-Magazinen und Bildunterschriften.
- Originalillustrationen, eigens für das Buch geschaffen.
- Ein Geschenk, das man an einem Abend liest – oder Seite für Seite.

WAS ES NICHT IST

- Ein Angriff auf schöne Räume. „The Editor likes beautiful rooms."
- Ein Einrichtungsratgeber. Niemandem wird gesagt, was er kaufen soll.
- Ein Buch über reale Wohnungen, Makler oder Personen. Alle Interieurs sind erfunden.
- In Slang geschrieben. Sein Ton ist britisch – trocken, genau, ein wenig bissig – und funktioniert in London, Paris oder New York gleichermaßen.

~~Konzept~~ Warum es dieses Buch gibt.

~~Makler~~ Wir.

Satire über Immobilien zielt meist auf schlechte Anzeigen und die Leute, die sie schreiben. Dieses Buch richtet den Stift gegen uns Übrige: das kuratierte Zuhause, den perfekten Feed, das Wohnmagazin, das Zimmer, das auf Fotos wunderbar aussieht und in dem es sich kalt, unbequem und teuer wohnt. Inzwischen beschreiben wir unser eigenes Zuhause in der Sprache der Makler. Das Buch korrigiert sie.

~~Schöne Bilder~~ Ein Rotstift.

Zuerst sehen Sie die Korrektur. Dann lesen Sie, was sie bedeutet. Eine makellose Seite, ein Wort, in feiner Antiqua gesetzt – *Timeless*, *Effortless*, *Curated* – und quer darüber, in Rot, in der Handschrift des Herausgebers, die Korrektur: *Expensive. Four hours and a stylist. Bought.* Der rote Strich wird Teil des Bildes, nicht nur des Wortes.

~~Bildband~~ Der Widerspruch.

Das Buch hat alle Merkmale der Objekte, die es verspottet: fadengeheftet, mit rotem Rücken und rotem Farbschnitt, gedruckt auf 150 g schwerem, cremefarbenem Munken-Print-Papier, mit einem roten Lesebändchen für die Seite, mit der Sie nicht einverstanden sind. Die hundert nummerierten Exemplare sind in Folie eingeschweißt. Zu Ihrem Schutz. Gedacht ist es für genau den Couchtisch, über den es sich lustig macht.

Ein schönes Objekt, das schöne Objekte missbilligt.

~~Zielgruppe~~ *Für wen.*

For everyone who has ever been asked to take their shoes off in a show home.

Die Widmung des Buches, S. 5.

LESER

- Menschen, die Interior-Magazine, Immobilienanzeigen und Design-Accounts genau lesen und angefangen haben, auf die Wörter zu achten.
- Alle, die je gekauft, verkauft, gemietet, renoviert haben oder durch eine Wohnung geführt wurden.
- Architekten, Innenarchitekten, Stylisten, Makler mit Humor und ihre Studierenden.
- Freunde trockenen, visuellen Humors, denen Interieurs völlig gleichgültig sein dürfen.

ANLÄSSE

- Einweihungsfeiern. Die erste Wohnung. Eine Küche, die gerade neu gemacht wurde.
- Weihnachten, Geburtstage, Dankeschöns: ein kleines gebundenes Buch, das kein Geschenkpapier braucht.
- Für sich selbst, nach einer Besichtigung.

WO ES STEHT

- Humor- und Geschenktische; Design, Architektur und Interieur.
- Museums-, Galerie- und Designshops; Concept Stores; neben der Kasse.

~~Warum jetzt~~ *Warum jetzt.*

> *„We now describe our homes to each other the way estate agents once described them to strangers.“*
>
> EINLEITUNG, S. 10

Das Vokabular wechselt jede Saison – *quiet luxury*, *Japandi*, *greige*, *Instagrammable* –, das Versprechen darunter nie. Das Buch erwischt die Wörter, solange sie noch ohne jedes Augenzwinkern benutzt werden, und sein Format (ein Wort, eine Korrektur) funktioniert auf der Buchseite so gut wie auf dem Handy.

~~Inhalt~~ *Was drinsteht.*

Titelei	Ein Exlibris („not curated"), eine Seite zum Verschenken, eine Widmung, ein Vorwort, eine Einleitung – *A Short History of Selling Rooms* – und eine Gebrauchsanweisung.
The Dictionary, A–Z	Dreiundfünfzig Einträge, jeder gestrichen und in Rot korrigiert: Stichwort, Aussprache, Wortart, Korrektur, Etymologie, ein Verwendungsbeispiel, eine Erwiderung, *see also*; manche mit kurzer Geschichte.
Ausführlicher	Sechs der Wörter erhalten einen einseitigen Essay des Herausgebers: *Curated, Forever home, Lived-in, Minimal, Spotless, Timeless.*
Zwölf Tafeln, vier Lose	Die Objekte des guten Geschmacks, in feinen Linien gezeichnet, jeder Titel gestrichen und korrigiert. Vier werden außerdem als Auktionslose verkauft, mit Schätzpreis, Provenienz, Zustand und Käufer.
A Field Guide to the Perfect Home	Ein perfektes Wohnzimmer, dreizehn nummerierte Objekte und eine Legende. „Not pictured: anyone who lives here."
Korrigierte Dokumente	Ein Grundriss („Scale: optimistic."), eine Bilderwand, danach, eine Farbkarte („Colours approximate. So are the names."), ein kleines Zimmer, zwischen 1971 und 2026 fünfmal umbenannt, eine Checkliste der Putzhilfe und eine Bildunterschrift, korrigiert.
Zwei Zwischenspiele	*A Viewing*: Samstag, elf Uhr. *The Kitchen Has Just Been Done*: Donnerstag, acht Uhr, Abendessen.
As Listed, As Cropped	Ein Anzeigenfoto – und der Rest der Wohnung. „Approximately 3 m^2 of it."
A Short Test	*Art, or a bench?* Auflösung auf dem Kopf.
Listings, Translated	Maklerphrasen in sechs Sprachen, korrigiert in einer. „The lies travel well."
Briefe	Letters Not in Use (das Alphabet, korrigiert) und Letters to the Editor: erfundene Leser schreiben; der Herausgeber antwortet, knapp.
Zum Schluss	Your Correction Here (ein leerer Eintrag: „Red pen not included."), Index of Corrections, Acknowledgements, About the Editor, Kolophon und eine Quittung.
An den Rändern	Die roten Notizen des Herausgebers, auf fast jeder Seite. Und ein Bleistift, in fremder Hand. „Never final."

Und nach den Briefen ein paar Seiten, die hier nicht aufgeführt sind.

53 Einträge, A–Z	12 + 4 Tafeln und Lose	6 Essays
folgt Seiten	ca. 7.000 Wörter	2 Stifte: Rotstift und Bleistift

~~Tafeln~~ Zwölf, und vier Lose.

Jede Tafel zeigt ein Objekt des guten Geschmacks, in feiner Federzeichnung auf einer eigenen Seite. Sein Titel ist gestrichen und darunter korrigiert. Vier Objekte werden außerdem als Auktionslose katalogisiert: Schätzpreis, Provenienz, Zustand und wohin sie gingen.

I	~~Biophilie~~ *(adj.)*	On a drip.	*Eine Geigenfeige – und ihr Tropf.*
II	~~Bouclé~~ *(n.)*	Sheep.	*Ein Sessel, zwischen zwei Schafen.*
III	~~Coffee table book~~ *(n.)*	Table leg.	*Ein Tisch, gestützt von Büchern. „he's read the spines."*
IV	~~Elevated~~ *(adj.)*	Seat, theoretical.	*Ein Stuhl auf einer Säule, hinter einer Kordel.*
V	~~Heritage~~ *(adj.)*	Receipt included.	*Eine Büste – und ihre Quittung. „4 m."*
VI	~~Lived in~~ *(adj.)*	Staged.	*Ein Sofa, unter seinen Kissen. „€9,000."*
VII	~~Minimal~~ *(adj.)*	Behind the camera.	*Ein Bogenspiegel. Achten Sie darauf, was er spiegelt.*
VIII	~~Natural light~~ *(n.)*	Ring light.	*Ein Fenster, mit einer Ringleuchte davor.*
IX	~~Patina~~ *(n.)*	Spray-on.	*Eine Amphore – und die Sprühdose.*
X	~~Sanctuary~~ *(n.)*	Flat-pack.	*Ein Tempel, in Teilen, mit Schrauben und Inbusschlüssel.*
XI	~~Travertine~~ *(n.)*	Until dinner.	*Travertin – und ein Glas Rotwein.*
XII	*Zurückgehalten.*		*Hier nicht gezeigt.*

LOS 01

Bouclé armchair.

Soft to look at.
Softer to photograph.

SCHÄTZPREIS	*€6,800.*
PROVENIENZ	*A furniture fair.*
ZUSTAND	*Fluffy. Shedding.*
VERKAUFT	*To us, eventually.*

LOS 03

Mirror.

For checking the styling.
Not the face.

SCHÄTZPREIS	*Depends who's looking.*
PROVENIENZ	*Leaning. Never hung.*
ZUSTAND	*Has seen everything. Says nothing.*
VERKAUFT	*No. Nobody could agree where.*

~~Leseprobe~~ Einige Korrekturen.

Wörtlich aus dem Buch zitiert. In Rezensionen und Artikeln frei zitierbar, mit Angabe des Titels.

~~Airy~~ *(adj.)*

Cold.

„Bright, airy and full of light."
Bring a jumper. In August.

~~Bespoke~~ *(adj.)*

Late.

„Bespoke joinery throughout."
It arrives in spring. Which spring is unclear.

still waiting.

~~Greige~~ *(n.)*

Beige, in denial.

„A soft greige palette."
Beige, with a better publicist.

ours is Greige N° 7.

~~Japandi~~ *(n.)*

Two cultures, one bench.

„A calm Japandi bedroom."
Neither was consulted.

~~Natural light~~ *(n.)*

A window.

„Flooded with natural light."
In June, at 7.40 a.m. The photographer brought the rest.

UND AUS DEM INDEX OF CORRECTIONS

~~Deceptively spacious~~	Wide-angle.
~~Kitchen island~~	A table you can't sit at.
~~Minimal~~	Hidden storage.
~~Open plan~~	Nowhere to hide.
~~Hygge~~	A fire risk.
~~Considered~~	Argued about.
~~Effortless~~	Four hours and a stylist.
~~Lived in~~	Recently tidied.

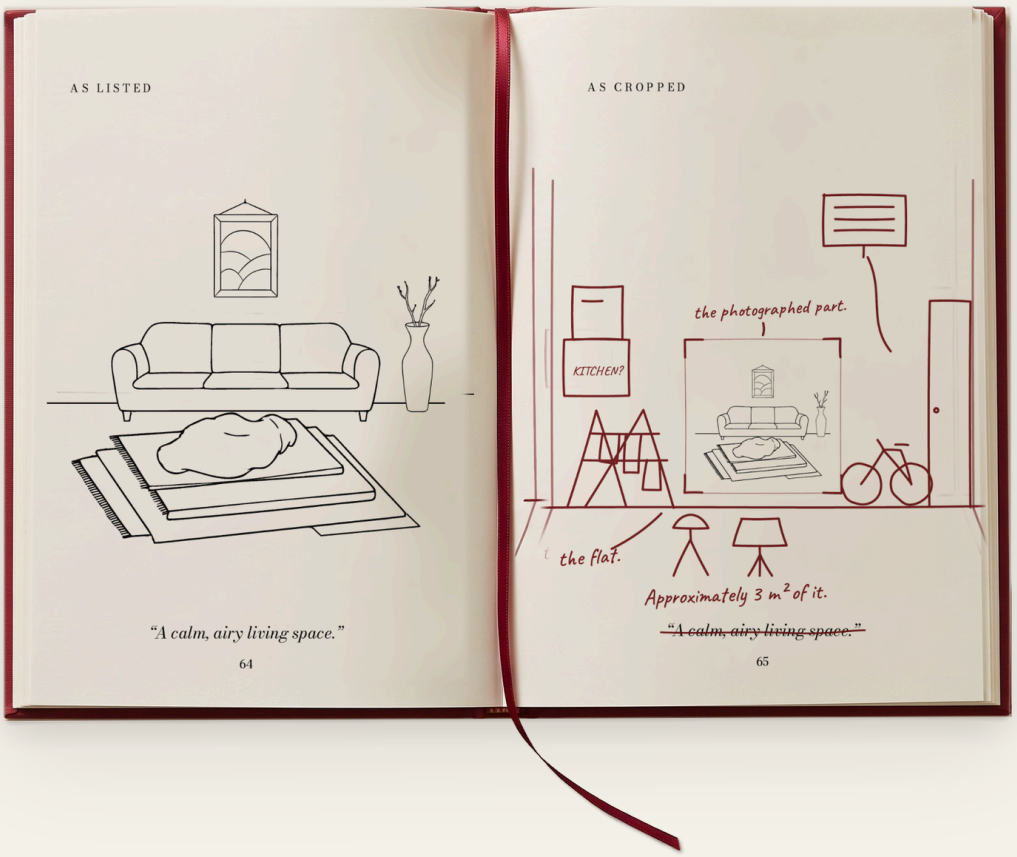
AUS DEM ESSAY LIVED-IN, AT GREATER LENGTH (S. 63)

„A lived-in room has been made to look as though somebody lives in it, by somebody who does not. … Real living leaves different marks. Letters on the stairs. A charger in every socket and none where you need one. A chair that has become a wardrobe. Crumbs. … A test, then. With the hyphen, someone was paid. Without it, someone was home."

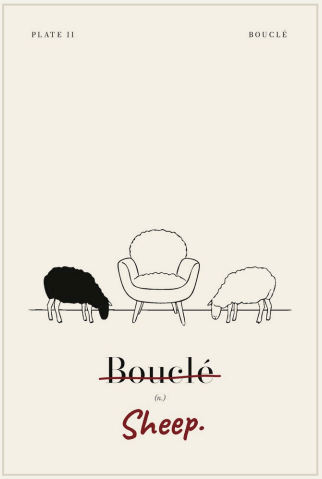
LETTERS TO THE EDITOR (S. 109)

„Dear Editor, Our estate agent described our flat as deceptively spacious. We have lived in it for eleven years. When does the deception wear off? — Two people and a cat, London"
„Dear both, and cat, It wore off the first night. The cat noticed first."

~~Musterseiten~~ Inseriert. Und beschnitten.



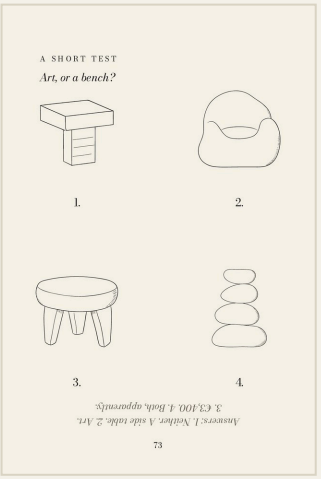
S. 64–65 · As Listed, As Cropped. „A calm, airy living space." Approximately 3 m² of it. Fotografische Illustration.



S. 20 · Tafel II, Bouclé



S. 32 · A Field Guide



S. 73 · A Short Test

~~Ansätze~~ Vier Zugänge.

Für alle, die über das Buch schreiben: vier Ausgangspunkte. Keiner davon ist das Ende.

~~Spotless~~ Jemand putzt sie.

Das Foto zeigt die Küche, nicht den Menschen, der sie so hält. Das Buch bemerkt immer wieder, wer auf dem Bild fehlt.

Spotless, S. 90–91

~~Forever home~~ Bis September.

Nicht jedem gehört der Ort, den er sein Zuhause nennt. Manche ziehen jeden zweiten September um; andere dürfen nicht einmal ein Regal aufhängen. Ihre Zimmer stylt niemand. Das Buch vergisst sie nicht.

Forever home, S. 42–43

~~Provenienz~~ Nicht die ganze Geschichte.

Vier Objekte werden als Auktionslose verkauft, mit Schätzpreis, Provenienz und Zustand. Was ein Ding dem Menschen wert ist, der es behalten hat, steht in keiner Spalte eines Katalogs.

Lose 01–03, S. 21, 27, 71

~~Randnotizen~~ Jemand antwortet.

Der Herausgeber korrigiert in Rot. Ab Seite 14 antwortet eine andere Hand mit Bleistift. Der Streit dreht sich nicht immer um Einrichtung.

S. 14, 28, 75

Die letzten Seiten wirken am besten unangekündigt.

~~Interview~~ Der Herausgeber antwortet.

Interviews werden schriftlich geführt, und der Herausgeber nennt seinen Namen nicht. Diese Antworten sind seine, in der Stimme des Buches. Bitte zitieren Sie sie als Worte des Herausgebers.

Warum ein Wörterbuch? Weil niemand mit einem Wörterbuch streitet. Das erschien ungerecht.

Wer ist der Herausgeber? Ein Mann mit einem Master in Zeitschriften. Er hat nie praktiziert. Er sollte Le Corbusier lesen. Er las die Bildunterschriften.

Mag er keine schönen Räume? Doch. Er mag schöne Räume. Er mag nur nicht, dass man ihm sagt, was sie bedeuten.

Warum sieht das Buch so teuer aus? Es erfüllt jede Vorgabe der Bücher, die es korrigiert. Sonst wäre es eine Broschüre, und niemand legt eine Broschüre auf den Couchtisch.

Ist irgendetwas davon wahr? Die Etymologien, wo sie stimmen. Die Küchen leider auch.

Was soll der Leser mitbringen? Einen Rotstift. Er liegt nicht bei.

Wer schreibt mit Bleistift? Der Herausgeber hat keine Ahnung, wovon Sie sprechen.

yes he does.

~~Technische Daten~~ Auf einen Blick.

BESCHREIBUNG DES LOSES	
TITEL	*The Dictionary of Interiors. A Correction.*
VON	SoFAUXREAL. (der Herausgeber)
IMPRINT	SoFAUXREAL.
GENRE	Humor · Interieur · Geschenkbuch
SPRACHE	Englisch
FORMAT	Gebunden, 120 × 180 mm, Umfang folgt
INHALT	53 Einträge, 12 Tafeln, 4 Auktionslose, 6 kurze Essays, ein Bestimmungsführer, zwei Zwischenspiele, Briefe, ein kurzer Test, Inserate, übersetzt
ILLUSTRATIONEN	Originalillustrationen, eigens für das Buch geschaffen.
BINDUNG	Fadengeheftet. Runder roter Rücken. Rotes Kapitalband, rotes Lesebändchen, roter Farbschnitt, durchgefärbte rote Vorsätze
EINBAND	Bedrucktes Papier über 2 mm Pappe, ungestrichen, ohne Folienkaschierung
PAPIER	Munken Print Cream, 150 g
DRUCK	Vierfarbdruck, genutzt für drei: Schwarz, ein Rot und ein Bleistiftgrau
DRUCKEREI	Booksfactory, Szczecin, Polen
NUMMERIERTE AUSGABE	Hundert nummerierte Exemplare, nur auf book.sofauxreal.com erhältlich. Vom Herausgeber als Geschenk verpackt, kostenlos. N° 01 gehört dem Herausgeber.
HANDELSAUSGABE	Für Buchhandlungen und Läden. In Vorbereitung. Verfügbarkeit und Handelskonditionen beim Verlag.
ERSCHEINT	Anfang 2027
PREIS	40 €, zzgl. Versand *(ungefähr der Preis einer schönen Kerze, die Sie nicht gebraucht hätten).*
ISBN	Wird vor Erscheinen vergeben
E-BOOK	Keines. Es will in der Hand gehalten und beschrieben werden.
RECHTE	Handelsausgabe, Übersetzung und Koedition – darüber lässt sich sprechen
KONTAKT	notes@sofauxreal.com · book.sofauxreal.com · Instagram: sofauxrealcom

Vorgesehene Ausstattung der Erstausgabe. Die ISBN wird vor Erscheinen bekanntgegeben. Bis dahin bezahlt niemand etwas.

~~FAQ~~ *Fragen, beantwortet.*

LESER

Ist es ein echtes Wörterbuch? Der Form nach ja: dreiundfünfzig Stichwörter, A bis Z, mit Wortart, Aussprache, wo sie hilft, Etymologie (wahr, wo wahr; ansonsten der Herausgeber), Beispiel und *see also*. Die Definitionen sind die Korrekturen.

Muss ich mich mit Interieurs auskennen? Nein. Wer je eine Immobilienanzeige gelesen hat, ist qualifiziert. Wer je eine geschrieben hat, ist mitschuldig.

Ist es boshaft? „It is not an attack on beautiful rooms. The Editor likes beautiful rooms." Es geht um das Vokabular, das gleich mitgeliefert wird.

Wie lange liest man daran? Etwa einen Abend. Oder, Seite für Seite, jahrelang.

Kann ich selbst ein Wort korrigieren? Ja. Seite 108 ist ein leerer Eintrag: „Red pen not included." Oder fügen Sie eine Anzeige in The Editor app auf editor.sofauxreal.com ein.

BUCHHANDLUNGEN UND LÄDEN

Wie bestellen wir? Die Handelsausgabe für Buchhandlungen und Läden ist in Vorbereitung. Zu Verfügbarkeit und Handelskonditionen schreiben Sie bitte direkt an den Verlag: notes@sofauxreal.com.

Können wir die nummerierte Ausgabe führen? Nein. Die hundert nummerierten Exemplare gibt es nur auf der Website des Buches. Die Handelsausgabe ist dasselbe Buch, ohne Nummer und Banderole.

ISBN, Barcode, Auslieferung? Die ISBN wird vor Erscheinen vergeben. Es gibt keine Verlagsauslieferung: Verfügbarkeit und Handelskonditionen erfahren Sie direkt beim Verlag.

Ein Satz fürs Regalschild? „Dreiundfünfzig Wörter, mit denen man uns die Vorstellung vom perfekten Zuhause verkauft, in Rot korrigiert. Für alle, die je gebeten wurden, die Schuhe auszuziehen."

PRESSE

Rezensionsexemplare? Gedruckte Exemplare Anfang 2027. Vorher lassen sich achtzehn Seiten der Fahnen online lesen, mit einem Code vom Herausgeber; schreiben Sie an notes@sofauxreal.com.

Bilder? Umschläge, Doppelseiten und Logo sind für die redaktionelle Nutzung frei: Rezensionen, Artikel, Ankündigungen, Interviews. Bildnachweis: © SoFAUXREAL. Beschneiden und Skalieren erlaubt; nicht verändern, nicht für Werbung und nicht zum Training von KI-Modellen verwenden.

Interviews? Schriftlich. Der Herausgeber nennt seinen Namen nicht.

Dürfen wir zitieren? Kurze Zitate für Rezensionen sind willkommen. Bitte verraten Sie das Ende nicht.

Stimmen die Fakten? Die Etymologien sind wahr, wo wahr; ansonsten der Herausgeber – und das Buch sagt das auf Seite 12. Die historischen Anmerkungen sind echt: *Bespoke*, die Savile Row und die britische Werbeaufsicht 2008; *Brutalist* und Alison Smithson, 1953.

Bezugsquellen, Preis, Ausgabe und Ausstattung: siehe *Auf einen Blick*.

~~Autorenvita~~ Über den Herausgeber.

SoFAUXREAL.

Korrigiert Kunst und perfekte Interieurs, Strich für Strich in Rot.

Its Editor holds an MA in ~~Architecture & Interior Design~~ magazines. He has never practised. He was meant to read Le Corbusier. He read the captions. This is his first dictionary.

About the Editor, S. 118. Der Herausgeber tritt im Buch als Figur auf und nennt seinen Namen nicht.

SoFAUXREAL. korrigiert Fotos von Kunst und Interieurs auf Instagram und betreibt die Website des Buches, einen Newsletter und The Editor app, eine kostenlose Beta, die die Behauptung in einem Foto oder einer Anzeige streicht und die Korrektur in Rot schreibt.


ABOUT THE EDITOR

SoFAUXREAL.
Corrects perfect interiors, one red line at a time.

Its Editor holds an MA in
magazines.
~~Architecture & Interior Design~~
He has never practised. He was meant to read Le Corbusier. He read the captions.

This is his first dictionary.

his glasses. unused.

He would like you to sit down.

his martini. essential.

go on.

118

S. 118

KONTAKT

notes@sofauxreal.com
Presse: book.sofauxreal.com/press-de
Instagram: sofauxrealcom

Schreiben Sie als Buchhandlung, Laden, Verlag oder Redaktion. Jeder Brief wird gelesen. Die meisten werden beantwortet.

BILDER UND ZITATE

Umschläge, Doppelseiten und Logo dürfen für die redaktionelle Berichterstattung verwendet werden: Rezensionen, Artikel, Ankündigungen und Interviews. Bildnachweis: © SoFAUXREAL. Sie dürfen sie beschneiden und skalieren, aber nicht anderweitig verändern, nicht für Werbung und nicht zum Training von KI-Modellen verwenden. Für alles andere: bitte vorher schreiben.

Text und Illustrationen © 2027 SoFAUXREAL. Alle Rechte vorbehalten. SoFAUXREAL™ ist eine Marke von SoFAUXREAL. *The Dictionary of Interiors* ist eine Satire auf die Sprache, mit der das perfekte Zuhause verkauft wird: in Immobilienanzeigen, Wohnmagazinen, Bildunterschriften und Gesprächen. Es nennt oder zeigt keine realen Immobilien, Makler oder Personen. Alle beschriebenen Interieurs sind fiktiv. Ausstattung, Preis und Termine können sich bis zum Erscheinen ändern.

We love these rooms. We just don't believe them.